

VIDEOSPIEL GESCHICHTEN

Persönliche Geschichten über Videospiele

<https://www.videospielgeschichten.de>



Wie ich zum Egoshooter-Suchtig wurde

Sarah Bee am Samstag, dem 13. Februar 2021

Es war wieder einer dieser schwachen Momente. Ihr kennt das. Man sitzt auf dem Sofa, währenddessen läuft King of Queens. Weil die Arbeit momentan voll stressig ist und man eine innerliche Leere fühlt, braucht es irgendetwas, damit dieses Loch irgendwie aufgefüllt wird. Was gibt es da besseres als nach Videogames zu suchen und den Warenkorb mit all den Dingen zu füllen, die man schon lange mal haben wollte. Und so geschah es ...

Ich schaue eigentlich nie gezielt nach irgendwelchen Spielen. Im Gegenteil: ich stöbere meistens das gesamte Sortiment auf diesen Gebrauchtwaren-Webseiten durch. So kommt es dann vor, dass ich von sämtlichen Konsolen und Genres alles mögliche im virtuellen Einkaufswagen habe.

Sie haben Post!

So fand dann auch eins dieser Spiele für die Xbox 360 vor wenigen Tagen den Weg zu mir nach Hause. Yeha! Genauer gesagt handelt es sich eher um eine Spielesammlung. Bereits als Teenie durfte ich in einen dieser Titel reinschnuppern. Gedurft habe ich es mit 15 eigentlich noch nicht und „Reinschnuppern“ heißt eher, dass ich mehrere hundert Stunden darin versenkt habe. But hey. (Steam zeigt mir leider nur 133h an, da die

Aufzeichnung der Spielstunden glaube ich erst später begann. Es waren auf jeden Fall EINDEUTIG mehr Stunden!)

Meine Einstiegsdroge

Man könnte fast sagen, dass es neben Counter-Strike: Source (mit angeblich 310h It. Steam, pfft ...) meine Einstiegsdroge in die Welt der Egoshooter war. Der Notenkiller. Der Freund für die einsamen Stunden. Welches Spiel meine ich jetzt überhaupt? Na, Team Fortress 2 natürlich! Und dieses Spiel habe ich nun finally auch für die XBox 360 mit The Orange Box!

Ja, ich weiß. Viele werden jetzt sagen: Hallo?! Half-Life 2 ist ja wohl das absolute Goldstück in dieser Sammlung! – Sorry. Ich muss leider gestehen, dass ich in meinen jungen Jahren als Gamerin viel zu viel Schiss hatte, um dieses Spiel zu spielen. Noch heute erschrecke ich mich tierisch, wenn ich diese Kopfkabben sehe. Uäh. Und deshalb muss ich leider sagen, dass ich noch keinen Half-Life-Teil wirklich beendet habe. Mit „wirklich“ meine ich, dass ich zwar daneben gesessen habe, als mein Bruder oder mein Mann es durchgespielt haben, aber ich glaube das zählt dann nicht. Oder was meint ihr?

Die Ernüchterung ...

Zurück zum Thema. Ich hatte etwas Sorge bevor ich The Orange Box für die XBox 360 bestellt hatte, denn ich war es vom PC gewohnt, dass man alles irgendwie mit einem Code aktivieren muss und es dann nicht mehr für andere nachfolgenden Nutzer spielbar ist (ja ich bin ein absoluter Konsolen-Noob). Ich habe mich dann ein bisschen in der netten Community auf Twitter schlau gemacht und wurde dann eines besseren belehrt: Es ist ohne weiteres spielbar.

In meiner Euphorie habe ich leider vergessen, dass die Spielesammlung schon ein paar Tage älter ist. Klar, läuft alles wie es soll. Auch Portal ist mega, habe den Teil und den Nachfolger auch schon durchgespielt. Aber einen Punkt habe ich nicht bedacht: Es spielt niemand mehr online. Zumindest nicht an einem Montagabend. Somit endete das Vergnügen dann mit dem Blick in die XBox-Live-Mitspielersuche.

Dödödööööömm. Tja nun. Ich habe dann ein System-Link-Spiel gestartet um überhaupt irgendwas vom Spiel zu sehen. Die verschiedenen Klassen und die Atmosphäre. Hach, wie schön, fast wie damals. Nur der einzige (aber dafür sehr große) Unterschied eben: Keine Mitspieler. Leider hat Valve in diesem Spiel auf Bots verzichtet. Schade drum.

Fazit

Doch auch wenn das Ganze nur eine Trockenübung war, es hat in mir das gleiche Gefühl ausgelöst wie damals. Leider kam dieses Gefühl auf dem PC nie wieder hoch. Es ist mittlerweile kostenfrei auf Steam erhältlich, was eigentlich nicht schlimm ist, aber leider wurde es durch Mods und In-Game-Käufen zu einer Art Browser-Game und dadurch steht der eigentliche Spaß von damals überhaupt nicht mehr im Vordergrund. Aber vielleicht bin ich auch einfach zu alt für diesen ... Kram.

Ich habe auf jeden Fall die XBox 360-Version nicht aufgegeben und ich werde

zwischendurch immer mal wieder reinschauen, in der Hoffnung, dass sich dort noch eine Seele hin verirrt und man den gleichen Spaß erlebt wie damals.

Aber vielleicht findet sich hier auch nochmal ein Grüppchen, um gemeinsam den „nostalgischen Charme“ auf der Xbox 360 zu genießen. Aber passt auf! Meine Stats waren damals mega, Leute. Glaubt mir das!

Wie sieht's bei euch aus? Welches Genre hat euch bisher am meisten in den Bann gezogen? In welchem Spiel habt ihr die meiste Zeit verbrannt und wieviel? Schreibt es in die Kommentare! ?

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag, dem 13. Februar 2021 um 09:55 Uhr in der Kategorie: [Videospiegelgeschichten](#). Kommentare können über den [Kommentar \(RSS\)](#) Feed verfolgt werden. Du kannst zum Ende springen und ein Kommentar abgeben. Pinggen ist momentan nicht erlaubt.



Über Videospiegelgeschichten

Videospiegelgeschichten ist eine offene Plattform für Hobbyautoren und Journalisten. Die Webseite wurde 2009 gegründet, um es jedem Menschen, unabhängig von seiner Profession, zu ermöglichen, persönlich, authentisch und unabhängig über Videospiele zu schreiben

<https://www.videospiegelgeschichten.de>